

147398-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Umbau und Modernisierung Staatliche Grundschule "Erich Kästner" in Gotha-Sundhausen

OJ S 50/2024 11/03/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Gotha

E-Mail: vergabe@gotha.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Modernisierung Staatliche Grundschule "Erich Kästner" in Gotha-Sundhausen

Beschreibung: Die Stadt Gotha beabsichtigt die Grundschule in Sundhausen grundhaft zu sanieren und die Raumstrukturen zu optimieren (gemäß beiliegender Studie) - Die Studie soll inhaltlich so umgesetzt werden. Die Planungsaufgabe ist in enger Abstimmung mit der Stadt Gotha durchzuführen. Beide Gebäude sollen barrierefrei nutzbar sein. Die vorhandene Haustechnik ist veraltet und muss komplett erneuert werden. Die Gesamtmaßnahme soll im Jahr 2027 fertiggestellt werden. Für das Vorhaben sollen Fördermittel genutzt werden. Für die Kostengruppen 200 bis 700 steht ein Netto-Investitionsvolumen von 3.328.000,00 Euro zur Verfügung. Zur Umsetzung des Projektes wird ein interdisziplinär arbeitendes Planungsteam aus Architekten und Ingenieuren für die Planung gesucht. Die Leitung des Planungsteams (Koordination) soll der unter Los 1 bezuschlagte Architekt für alle 4 Lose übernehmen (Los 2 Tragwerksplanung, Los 3 Technische Ausrüstung –Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation und Los 4 Technische Ausrüstung - Elektro). Die Leistungen werden losweise an Bieter oder Bietergemeinschaften vergeben. Ausgeschrieben werden Leistungen gemäß HOAI in der Fassung von 2021: Los 3 HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 55 Technische Ausrüstung (HLS) Darüber hinaus beabsichtigt der Auftraggeber, erforderliche Gutachten und sonstige Fachplanungsleistungen in Auftrag zu geben, sofern es im Rahmen der weiteren Projektplanung erforderlich bzw. von den Genehmigungsbehörden gefordert ist.

Kennung des Verfahrens: f3bf5fd-9a82-4d16-b6a1-3e3964b5f92f

Interne Kennung: VgV-VV-60/24/029

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 328 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (Seite 12/13 der pfd-Datei "Vergabeunterlagen 029-24") auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/ Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellt. Es ist zwingend der herunterladbare Bewerbungsbogen und die enthaltenen Formblätter zu verwenden. Verhandlungsgespräche sollen in der 25. KW 2024 erfolgen. Die Bieter, die auf Grundlage der im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs genannten Anforderungen ihre Eignung zur Teilnahme nachgewiesen haben, werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden nach den Kriterien der Bewertungsmatrix bewertet. Bei Punktegleichstand und Überschreitung der Höchstzahl entscheidet das Los. Alle Bieter werden darum gebeten ein formloses Erstangebot für folgende Kostengruppen abzugeben: 410/420/430. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Bieterkommunikation zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 3 - Planung Technische Ausrüstung - Heizung-, Lüftungs-, Sanitärinstallation

Beschreibung: Die Stadt Gotha beabsichtigt die Grundschule in Sundhausen grundhaft zu sanieren und die Raumstrukturen zu optimieren (gemäß beiliegender Studie) - Die Studie soll inhaltlich so umgesetzt werden. Die Planungsaufgabe ist in enger Abstimmung mit der Stadt Gotha durchzuführen. Beide Gebäude sollen barrierefrei nutzbar sein. Die vorhandene Haustechnik ist veraltet und muss komplett erneuert werden. Die Gesamtmaßnahme soll im Jahr 2027 fertiggestellt werden. Für das Vorhaben sollen Fördermittel genutzt werden. Für die Kostengruppen 200 bis 700 steht ein Netto-Investitionsvolumen von 3.328.000,00 Euro zur Verfügung. Zur Umsetzung des Projektes wird ein interdisziplinär arbeitendes Planungsteam aus Architekten und Ingenieuren für die Planung gesucht. Die Leitung des Planungsteams (Koordination) soll der unter Los 1 bezuschlagte Architekt für alle 4 Lose übernehmen (Los 2 Tragwerksplanung, Los 3 Technische Ausrüstung –Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärinstallation und Los 4 Technische Ausrüstung - Elektro). Die Leistungen werden losweise an Bieter oder Bietergemeinschaften vergeben. Ausgeschrieben werden Leistungen gemäß HOAI in der Fassung von 2021: Los 3 HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 55 Technische Ausrüstung (HLS) Darüber hinaus beabsichtigt der Auftraggeber, erforderliche Gutachten und sonstige Fachplanungsleistungen in Auftrag zu geben, sofern es im Rahmen der weiteren Projektplanung erforderlich bzw. von den Genehmigungsbehörden gefordert ist.

Interne Kennung: VgV-VV-60/24/029

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71315000 Haustechnik, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

Optionen:

Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt stufenweise in Leistungsphasen: 1. Stufe: Leistungsphasen 2 bis 3 inkl. zugehöriger Besonderer Leistungen als Grundlage des Fördermittelantrages (Dauer: 4 Monate) 2. Stufe optional: Leistungsphasen 4 bis 6 inkl. zugehöriger Besonderer und Beratungsleistungen nach Eingang des Fördermittelbescheides (Dauer: 4 Monate) 3. Stufe optional: Leistungsphasen 7 bis 9 inkl. zugehöriger Besonderer Leistungen (Dauer: 24 Monate) Mit Zuschlag wird zunächst die 1. Stufe beauftragt. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen. Der AN kann aus der stufenweisen Beauftragung/ Nichtbeauftragung keine weitergehenden

Vergütungs- oder Schadenersatzansprüche ableiten. Bei Verzug in Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln bzw. in der Bauausführung kann der Auftrag entsprechend verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 90 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# #Besonders geeignet für: selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Fbl. 234 - Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft – sofern gegeben; - Fbl. 1400 - Auskünfte zur Beantragung eines

Wettbewerbsregistrauszuges; - aktuelle Handelsregister- oder

Partnerschaftsregistrauszüge; - Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und /oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Leistung

verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde,

Bauvorlageberechtigung)/ Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren; - Eigenerklärung

zum ThürVgG gem. § 8 Abs. 1 S. 1 (zwingende Abgabe mit dem Angebot, keine

Nachforderung möglich) Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Angaben von jedem

Bewerbungsgemeinschafts-Mitglied gefordert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis bzw. Erklärung eines in der EU

zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine auf das Projekt bezogene

Berufshaftpflichtversicherung nach § 45 Abs. 4 VgV mit dem Bewerber/ der

Bewerbungsgemeinschaft (als Auftragnehmer) abzuschließen (Mindestdeckungssummen in

Höhe von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden), Der volle Deckungsschutz muss sich dabei auf Bieter und

alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft erstrecken. Die Versicherungsvereinbarung muss

zudem den Verzicht auf das Recht zur Kündigung im Schadensfall enthalten.) -

Eigenerklärung zur VO (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland); - durchschnittl. Umsatz der

letzten 3 Geschäftsjahre für Technische Ausrüstungen nach § 53 - 56 HOAI (netto) pro Jahr; -

Anzahl der Architekten/Ingenieure im Bereich Technische Ausrüstung nach § 53 HOAI aktuell;

Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Angaben von jedem Bewerbungsgemeinschafts-Mitglied gefordert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Fbl. 235 - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe – sofern gegeben; - Fbl. 236 - Verpflichtungserklärung Nachauftragnehmer –sofern gegeben; - Fbl. 1403 - Eigenerklärung „Nachunternehmer" Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) –sofern gegeben von jedem Nachunternehmer; - 1 Referenz (im Bildungsbereich) inklusive Bilddokumentation und Angaben zu erbrachter Lph., Fläche des Planungsbereiches (BGF), anrechenbare Baukosten nach §§ 53 ff. HOAI (netto), Angaben zu Fördermitteleinsatz; - Referenzliste über wesentliche Planungsleistungen der letzten 15 Jahre Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die Angaben von jedem Bewerbungsgemeinschafts-Mitglied gefordert.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen "Fbl. Zuschlagskriterien und Wertung" (Seite 29 der pdf-Datei Vergabeunterlagen 029-24)

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt "Zuschlagskriterien und Wertung") aufgeführt: <https://www.subreport.de/E33638481>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen "Fbl. Zuschlagskriterien und Wertung" (Seite 29 der pdf-Datei Vergabeunterlagen 029-24)

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt "Zuschlagskriterien und Wertung") aufgeführt: <https://www.subreport.de/E33638481>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E33638481>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage, zudem ohne Befristung, auszustellen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/04/2024 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ausgeschlossen. Alle Unterlagen, die nicht unter den o.g. Wortlaut fallen, werden von der Zentralen Vergabestelle nachgefordert und sind innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Diese Nachweise werden im Auftragsfall ebenfalls zum Vertragsbestandteil. Werden Leistungen an Nachauftragnehmer vergeben, sind die mit der Abgabe des Angebotes geforderten Nachweise auf Verlangen auch von diesen zu erbringen. Erfolgt die Vorlage innerhalb der gesetzten Fristen nicht, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen. Das Fbl. "Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG" darf NICHT nachgefordert werden. Ein Fehlen führt zwingend zum Ausschluss.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Gotha, Hauptamt, Abt. Zentraler Service / Zentrale Vergabestelle, Zi. 406

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft

bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften auch über die Auflösung der Arbeitsgemeinschaft hinaus, - in der die Zuständigkeiten innerhalb der Arbeitsgemeinschaft erläutert sind.
Finanzielle Vereinbarung: Hinweis zu BT-743: Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die verkürzte Informations- und Wartefrist beträgt 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Gotha

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Gotha

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Gotha

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Gotha

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Gotha

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Gotha

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16067029-0001-17

Postanschrift: Ekhoßplatz 24

Stadt: Gotha

Postleitzahl: 99867

Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gotha.de

Telefon: 0 36 21-22 21 35

Internetadresse: <https://www.gotha.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361-573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56cbda3e-4a41-4af4-bcfb-acbf8940f7e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 10:34:12 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 147398-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024